

Du liegst mir im Herzen

um 1820 entstanden, Dichter und Komponist unbekannt,

Satz: K. Klement

Solist: H. Woschitz

Du, du liegst mir im Herzen,
du, du liegst mir im Sinn.
Du, du machst mir viel Schmerzen,
weißt nicht wie gut ich dir bin.

So, so wie ich dich liebe,
so, so liebe auch mich.
die, die zärtlichsten Triebe
fühl' ich allein nur für dich.

Doch, doch darf ich dir trauen,
dir, dir mit leichtem Sinn.
Du, du kannst auf mich bauen,
weißt ja wie gut ich dir bin.

Und, und wenn in der Ferne,
mir, mir dein Bild erscheint.
Dann, dann wünsch ich so gerne,
daß uns die Liebe vereint.